

Inhalt

Friederike Rupprecht	Grußwort	6
Renata von Oppen	Grußwort	7
Sarah Romeyke	Preußens Töchter – eine Einleitung	11
	Einblicke	15
	Hintergründe	
Harald Wildhagen	Zur Geschichte des höheren Mädchenschulwesens in Preußen im 19. und 20. Jahrhundert	94
Sarah Romeyke	»damit die Kinder stets ihren rechten Standpunkt finden Gott und den Menschen gegenüber« Die Heiligengraber Stiftsschule 1847–1945	112
Nora Neese	»Dies Band der Liebe darf nicht abreißen« Über die Anfänge des »Bundes alter Heiligengraberinnen« bis zum »Hilfsbund Westen«	134
	Rückblenden	
Ruth von Witzleben	»Kaiserwetter« oder »Wann lebte Gottfried von Bouillon?«	142
Elisabeth (Thisa) Gräfin von der Schulenburg	Wallenstein im Kloster	144
Elsa von Döhring	Dieser innere Drang, gemeinsam zu singen	148
Ursula von Wiese	Ich hatte das Pech, mit der Äbtissin verwandt zu sein	149
Victoria Krafft	Eine jede von uns hatte etwas Besonderes, ihr Eigenes	156
Walpurgis Gräfin Werthern	Glauben kommt später	161
Manuela von Reichel	Heiligengrabe ist heute für viele von uns fast ein Zauberwort	162
Hannelis Freifrau von Maltzahn	Wie bedroht Heiligengrabe war, spürten wir immer	164
Elisabeth Theodore Radtke	»Sie muss sich mehr in die Gemeinschaft stellen«	166
Sophie Mathilde Gräfin zu Dohna-Schlobitten	Aus der Geschichte lernen. Meine Erfahrungen mit der Pädagogik von Internat und Schule in Heiligengrabe	169
Gerta Scharffenorth	»Als wir von Heiligengrabe Abschied nahmen, sahen wir vertrauensvoll in die Zukunft«	173
Christine Krausmann	Über Mauern hinweg. Der »Hilfsbund ehemaliger Heiligengraberinnen« als Vermittler zwischen West und Ost	176
	Jahrgänge	179
	En Face	197
	Bildlegenden, Textnachweis, Bildnachweis	208
	Schülerinnenhauptverzeichnis 1847–1943 (CD-ROM)	